

Weihnachtsplausch 2025 im Häxehüüsli Reinach BL

Der Einladung zum SVSNE-Weihnachtsplausch 2025 im Häxehüüsli in Reinach BL sind siebzehn Mitglieder, wovon fünf Paare, gefolgt. Leider musste sich unser Kassier Chrüschi kurzfristig abmelden.

Alle geladenen Gäste reisten individuell an und sind dem Wegbeschrieb im Vollmondlicht problemlos in den Wald gefolgt.



Schon bald erstrahlten Lichterketten durch das Gehölz. Danach betraten die Gäste den mit allerlei Hexenfiguren liebevoll geschmückten Garten.



Auch ein Hexenmarkt hinter dem Haus, weitete die Augen und liess sie erstrahlen – Hexen zu 30 Rappen pro Centimeter wurden da feilgeboten!



Im Häuschen knisterte im Kreis der Hexen gemütlich ein Feuer im Kamin vor sich hin und verstrahlte eine angenehme Wärme und Atmosphäre.



Als alle ihr Plätzchen gefunden haben, erhob unser Vize Lehmi das Wort und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste in dem märchenhaften Paradies von Peter Stünzi.

Er erläuterte auch den Ablauf des Abends. Wasser mit und ohne Blööderli, sowie der Hauswein «Primitivo del Sasso» sind im Angebot. Wenn jemand statt Rotwein lieber ein Cüüpli oder Roséwein zum Essen wünscht, wird auch das organisiert. Biere und Softgetränke können nach Wunsch bestellt

werden.

Zum Entrée stehen feine Suppen und frische Salate zur Auswahl. Spiess-Spezialitäten mit feinen Saucen aus allen Kontinenten bilden «Le Menue». Und zu guter Letzt darf auch ein Dessert gewählt werden.



Cello hat wiederum ein spannendes Quiz vorbereitet. Den ersten drei Gewinnern steht ein Hauptpreis zu Auswahl: L'Entrée, Le Menue und Le Dessert!

Den 1. Platz erkämpfte sich Angi. Wählte Le Menue mit Schüöffeli, Dörrbohnen und Händöpfel.

Den 2. Platz erriet sich der Vize. Er liess dem 3 Platz den Vorrang zur Auswahl des Preises.

Auf dem 3. Platz fanden sich drei Gewinner*innen: Dani und Verena Schütz sowie Philippe Meury. Bei einer Stichfrage lag Dani am nächsten. Er durfte zwischen L'Entrée und Le Dessert wählen. Im mundet der Salami mit Oliven und Parmesan-Apérowürfeli am besten.

Dem Vice blieb der süsse Rest; das Dessert mit Merinque, Rahmdose und Chococrème.

Verena wählte als Trostpreis ein SVSNE Notizbuch mit Kugelschreiber und Meury benötigt eine Hand-Leseleuchte(wohl kaum um den Heimweg zu finden?)

Der Bericht schliesst mit den lieben Worten:

«Es isch mega gmüetlich gsi im tolle Restaurant mit sehr feinem Ässe. Es hät eus sehr gfalle!».